

INHALT

VORWORT	9
PROLOG	11
I. EINLEITUNG	15
Übergänge	15
Zeitgeist – Reichsgeschichte – Regionalgeschichte	17
Paradigmenwechsel: Globalisierung, Créolité – oder doch Romanisierung? ...	25
Der römische Orient: Prämissen für eine Geschichte der Steppengrenze.	30
II. VOM ORONTES BIS ZUM TIGRIS	37
Grenzen	37
Formenwandel: Großräumige Prägungen des Landschaftsbildes	38
Großlandschaften	40
Wasser	46
Anthropogene Veränderungen	49
III. MACHT	53
Herrschaft	53
Imperium	55
Frontier	58
Ausgangssituation: Rom und die hellenistischen Staaten	62
Direkte und indirekte Herrschaft:	
Stratigraphie der Macht an der Steppengrenze	65
Rom und Iran: Konfrontation und Koexistenz an der Frontier	74
IV. INSTITUTIONEN	87
Polis	87
Subsistenz und globale Verflechtung:	
Von der Konsumenten- zur Produzentenstadt	96
Stadt – Kulturland – Steppe: Integrierte Stammesgesellschaften	103

V. KULTURELLE IDENTITÄTEN	107
Zeichen und symbolische Sinnwelten.....	107
Große Tradition – Kleine Tradition:	
Akkulturation in asymmetrischen Machtbeziehungen	111
Gebaute Umwelt.....	118
Sprache	123
Religion: Ritual und Mythos	131
Sakrale Topographie: Die Biqā‘-Ebene in der frühen Kaiserzeit	136
Herrscherkult	140
VI. PALMYRA UND DIE SYRISCHE WÜSTE	145
Das Venedig im Wüstensand	146
Tadmur – Palmyra: Ein rasanter Aufstieg	155
Odainat und Zenobia: Palmyras Griff nach der Weltmacht	164
»Cité grecque«?.	175
Zwischen Stadt und Stamm: Die Palmyrener und ihre Kulte	187
Monumentalisierte Rivalität:	
Die Nekropolen und ihr Ort im patrimonialen Sozialgefüge	196
Von Indien nach Palmyra: Der Fernhandel und seine Organisation	205
Šo‘adū, Yarḥai, Odainat: Palmyras Elite im Wandel	215
VII. EDESSA UND OSRHOENE	227
Von der makedonischen Kolonie zur römischen <i>colonia</i>	230
Zwischen Tradition und Innovation: Edessas Weg ins römische Imperium....	252
Osrhoene in den Vertragsurkunden aus Dura-Europos	
und vom mittleren Euphrat: Dokumente einer Zeitenwende?	259
VIII. DURA-EUROPOS UND DER MITTLERE EUPHRAT	273
›Das Pompeji des Orients‹:	
Archäologie eines Mittelzentrums im römisch-parthischen Grenzland	274
Going local: Dura-Europos unter Seleukiden und Parthern.....	297
Unter dem Adler: Der mittlere Euphrat als Militärgrenze.....	310
Grenzgänger des Rechts	321
Religiöse Gemeinden im visuellen Wettstreit:	
Wandbilder und ihr sakraler Kontext.....	335
IX. HATRA UND DAS ›KÖNIGREICH DER ARABER‹	361
Die runde Stadt: Hatras materielle Kultur	362
Vom nomadischen Lagerplatz zur Stadt des Sonnengottes	373

Das ›Königreich der Araber‹ und die großen Mächte	380
Hatra als religiöses und kommerzielles Zentrum	388
Hatra und die Steppengrenze.....	392
X. SCHLUSS: DIE ROMANISIERUNG	
DER STEPPENGRENZE	395
Eine imperiale Alternative?	395
Firnīs?	396
Romanisierung.....	398
Integration.....	402
LITERATURVERZEICHNIS	407
QUELLENREGISTER	453
ORTSREGISTER	457
PERSONENREGISTER	461